



STARBOARD SERENITY MATCHRACE TOUR 2009

Was Segler schon seit Jahren vormachen, wollen jetzt auch die Windsurfer praktizieren – eine attraktive Matchrace Tour. Kurze, knackige Rennen in Vierer-Heats, keines dauert länger als fünf Minuten, hautnah für die Zuschauer in Ufernähe, auf identischem Material.

Starboard stellt den schnellen Leichtwindrenner Serenity und kompette Riggs mit Glide 8,5 zur Verfügung – und das Preisgeld. Vier Wettbewerbe im Süden, Westen, Norden und Osten, jeweils an Regatten der Surf-Bundesliga angedockt plus großes Finale am Chiemsee im Herbst, wo die 16 Besten der Rangliste startberechtigt sind. Die anderen 16 Startplätze werden über Wild Cards vergeben. Beim Finale gibt es dann auch doppeltes Preisgeld abzusahnen.

Jetzt kommts: Für die Teilnahme ist kein Startgeld fällig. Wer zuerst meldet (direkt bei den Veranstaltern), ist dabei – first come, first surf. Die ausführliche Ausschreibung der Starboard Serenity Matchrace Tour 2009 untenstehend.

AUSSCHREIBUNG

Die Starboard Serenity Matchrace Tour 2009 findet im Rahmenprogramm verschiedener Raceboard-Cup-Regatten der Surf-Bundesliga, des surf-Festivals Fehmarn und des Chiemsee-Insel-Marathon statt.

Veranstalter/Termine:

02.-03. Mai: Surf-Club Augsburg, Sieben-Schwaben-Regatta, Mandichosee
16.-17. Mai: Rheinische Windsurfing Gemeinschaft, Rheinland-Cup, Zülpicher See
21.-24. Mai: surf-Festival Fehmarn, Wulfen
30.-31. Mai: Yacht-Club Berlin-Grünau, Surf-Cup Berlin, Müggelsee

03.-04. Oktober: Regatta Surf-Club Chiemsee, Prien-Harras, Finale beim Chiemsee-Insel-Marathon

Meldung/Meldeadressen:

Die Fahrer können sich direkt bei den Veranstaltern bewerben (first come, first surf). Bewerben sich mehr als 32 Fahrer, wird eine Warteliste erstellt, Nachrücker sind vor Ort dann möglich.

Surf-Club Augsburg, www.surf-club-augsburg.de
Rheinische Windsurfing-Gemeinschaft, www.rwsg.de
surf-Festival Fehmarn, www.surffestival.de
Yacht-Club Berlin-Müggelsee, www.ycbg.de
Regatta Surf-Club Chiemsee, www.rscg.de

Startgebühr:

wird nicht erhoben

Material:

Boards: 4 x Starboard Serenity
Riggs: 4 x Severne Glide 8,5
(komplett von APM Marketing gestellt)
Lycras mit Startnummern von 1 - 32 werden ebenfalls von Starboard/Severne gestellt (nur gegen Kautions, wird nach Rückgabe des Lycra zurückerstattet)

Kurs:

Start – Luv – Lee – Ziel (eine Wettfahrt soll maximal 5 Minuten dauern)

**Modus:**

K.O.-System

Qualifikation: 32 Startplätze stehen zur Verfügung.

Pro Veranstaltung wird nach Meldeschluss eine Setzliste erstellt, maßgeblich ist die Position in der Gesamt-Jahresrangliste 2008 des Raceboard-Cups. Maximal 16 Positionen werden gesetzt, der Rest zugelost.

Gestartet wird in Vierer-Gruppen, die zwei besten kommen jeweils im K.O.-System weiter, es werden die Plätze 1 bis 4 und 5 bis 8 ausgefahren (großer und kleiner Endlauf). Alle anderen Platzierungen werden ebenfalls notiert.

Punktesystem/Rangliste:

Nach jeder Regatta wird eine Ergebnisliste erstellt und Punkte vergeben. Eine Regatta zählt bereits, wenn die letzten 8 Fahrer feststehen.

1. Platz 32 Punkte
2. Platz 31 Punkte
3. Platz 30 Punkte
4. Platz 29 Punkte
5. Platz 28 Punkte
6. Platz 27 Punkte
7. Platz 26 Punkte
8. Platz 25 Punkte

Kommt das Finale oder das kleine Finale nicht zur Austragung, erhalten die vier Finalisten (Platz 1 – 4) je 30,5 Punkte, Platz 5 – 8 je 26,5 Punkte.

Restliche Punkteverteilung: Im Achtelfinale (erste Runde) für

4. Platz 4,5 Punkte

für 3. Platz 12,5 Punkte)

Nichtstarter (DNS) und Nicht-Finisher (DNF) erhalten 1 Punkt.

Im Viertelfinale (zweite Runde)

für 4. Platz 18,5 Punkte

für 3. Platz 22,5 Punkte)

Nichtstarter (DNS) und Nicht-Finisher (DNF) erhalten 16 Punkte.

Jeder Fahrer übernimmt seine Ergebnisse (Punkte) aus den Quali-Regatten in die Rangliste, es zählen maximal die drei besten Ergebnisse eines jeden Fahrers.

Die Rangliste wird vom surf Magazin geführt.

Finale:

Fürs Finale am Chiemsee qualifizieren sich die 16 Ranglisten-Punktbesten aus den vier Regatten, die restlichen 16 Startplätze werden wie folgt vergeben:

4 Wildcards für Starboard/Severne

4 Wildcards für Regatta Surfclub Chiemsee

4 Wildcards fürs surf Magazin

2 Wildcards für DWSV

2 Wildcards für Damen



Preisgeld:

pro Regatta: 1. Platz 100 Euro, 2. Platz 60 Euro,
3. Platz 40 Euro (wird von Starboard/Severne gestiftet)

beim Finale am Chiemsee:

1. Platz 300 Euro
2. Platz 200 Euro
3. Platz 100 Euro (wird von Starboard/Severne und Regatta Surfclub Chiemsee zu je 50 Prozent gestiftet)

Ablauf:

Die Wettfahrten werden immer dann gestartet, wenn es für die offiziellen Rennen zuwenig Wind hat oder die offiziellen Rennen beendet sind.

Medien:

surf Magazin berichtet mehrmals im Vorfeld, über jede einzelne Regatta und übers Finale